

Durchführungsbestimmung Hobbyeishockeycup „Create Sports Gegendtal Hockeycup“

- Veranstalter:** Kaninger Huskies, (Cupvorsitzender Thomas Erlacher)
sämtliche teilnehmende Vereine
- Spielstätte:** ausschließlich Nockhalle Radenthein
Es liegt in Ausnahmefällen im Ermessen des Cupvorsitzenden auf andere Eishallen auszuweichen, oder auszuweichen zu lassen.
- Mannschaften:** 7 Mannschaften
- Haftung & Versicherung:** Veranstalter übernimmt keine Haftung! Spieler bzw. Verein sollte Spieler selbst versichern!
- Modus Meisterschaft:** 7 Mannschaften 1 Hin-/Rückrunde, Zwischenrunde aufgeteilt in Pickround bzw. Platzierungsrunde, Playoff
- In der Platzierungsrunde spielen die Platzierungen 4, 5, 6 und 7 eine Hinrunde um den letzten verbleibenden Playoff Platz. (Platz 4 startet mit 4 Punkten und Platz 5 startet mit 2 Punkt)
- In der Pickround spielen die Platzierungen 1, 2 und 3 eine Hinrunde, wobei der erstplatzierte sich seinen Gegner im Playoff aussuchen darf. (Platz 1 startet mit 4 Punkten und Platz 2 mit 2 Punkten aus dem Grunddurchgang)
- Sieg: 3 Punkte - Sieg n. P.: 2 Punkte - Niederlage n. P.: 1 Punkt
- Für die Tabelle:
- 1) Anzahl der erreichten Punkte
 - 2) Bei Punktegleichheit: die Ergebnisse des direkten Duells
 - 3) Das Torverhältnis gegeneinander
 - 4) Die höhere Anzahl der erzielten Tore
 - 5) Das Los
- Falls mehrere Mannschaften die gleiche Anzahl der Punkte haben, wird eine Tabelle der direkten Begegnungen der Mannschaften erstellt.
- Spielplan:** Spielbeginn 23. Oktober bis Ende Februar 3 Spiele pro Woche.

Termine werden vor Cupbeginn geplant und bekanntgegeben.

Für die Koordinierung der Eiszeiten ist ausschließlich die Stadtgemeinde Radenthein verantwortlich und letztendlich zählen die von Stadtgemeinde vorgegebenen Eiszeiten

http://www.radenthein.gv.at/index.php?option=com_gcalendar&view=google&Itemid=108

Modus Spiel:

Spiel mit einem vom KEHV anerkannten Schiedsrichter ohne Eisreinigung.

Spielzeit: 3x25 Minuten brutto

Pausen: 2x3 Minuten

Aufwärmen: 10 Minuten

Dauer Spiel ges.: 90 Minuten

Strafen: 3 Min (2 Min.), 7 Min. (5Min.), 15 Min.(10 Min)

Spielberechtigt zum Spiel 1 Tormann und 6 Feldspieler in voller Ausrüstung

Letzen 10 Minuten ist kein Timeout mehr möglich.

Sollte es 5 Minuten vor Ende der Eiszeit unentschieden stehen – wird abgepfiffen und Penaltyschiessen laut Reglement. Sonst wird bis auf Null zu Ende gespielt. Fällt in den letzten 5 Minuten der Ausgleich wird sofort abgepfiffen und mit dem Penaltyschiessen begonnen.

Immer fixer zeitlicher Ablauf

- 1) 90:00 Min. – Beginn Eiszeit
- 2) 83:00 Min. – 1. Pfiff- Schiedsrichter
- 3) 82:00 Min. – 2. Pfiff – Schiedsrichter
- 4) 80:00 Min. – Spielbeginn
- 5) **55:00 Min. – Beginn Pause 1**
- 6) 52:00 Min. – Ende Pause 1
- 7) **28:00 Min. – Beginn Pause 2**
- 8) 25:00 Min. – Ende Pause 2
- 9) **00:00 Min. – Spielende**

Sollte eine Mannschaft mit nur 6 Feldspieler antreten und Spieler wegen Verletzung ausfallen oder aus dem Spiel wegen Strafen ausscheiden ist wie folgt vorzugehen.

Bis zu 4 Feldspieler wird fertig gespielt.

Ab 4 Spieler Abpfiff, Schiedsrichter und jeweils ein Mannschaftvertreter der beiden Teams besprechen weitere Vorgehensweise.

Option:

1. Spiel wird fertiggespielt
2. Spiel wird mit aktuellem Spielstand gewertet und abgebrochen
3. Spiel wird abgebrochen und Strafwertung 5:0

Eine Neuaustragung des Spieles ist nicht vorgesehen!

Die letzte Entscheidung liegt aber unter Betracht der Umstände beim Schiedsrichter. Bei jeder weiteren Reduzierung der Feldspieler muss es erneut eine Aussprache mit Schiedsrichter und Mannschaftsvertreter geben.

Sollte eine Mannschaft einen oder zwei weitere Schiedsrichter wünschen müssen die Kosten von dieser Mannschaft selbst getragen werden. Einteilung der Schiedsrichter übernimmt ausschließlich Schiedsrichtervertreter Norbert Unterköfler. Solch ein Antrag muss mindestens 5 Tage vorher an Veranstalter und Schiedsrichter schriftlich gestellt werden. Sollte es dem Veranstalter und Schiedsrichtervertreter nicht möglich sein einen weiteren Schiedsrichter zu stellen wird das Spiel mit dem vorgesehen 1 Schiedsrichter ausgetragen und es gibt keine Möglichkeit auf Einspruch. Zweite Mannschaft hat kein Recht auf Einspruch wegen weiterer Schiedsrichterbesetzung.

Wenn keine Schiedsrichter zu Spielbeginn zur Verfügung stehen, ist der Veranstalter umgehend zu informieren. Der Veranstalter wird sich bemühen kurzfristig einen Ersatz zu organisieren. Wenn dies nicht möglich ist, wird die Eiszeit als Trainingsspiel ohne Wertung genutzt. Wenn beide Teams damit einverstanden sind kann das Spiel von ein oder zwei Spieler der beiden Mannschaften oder einer neutralen Person geleitet und gewertet werden. Diese Person/Spieler müssen keine gemeldeten Schiedsrichter sein. Müssen sich aber während des Spieles immer mit Ausrüstung (Schlittschuhe, Tiefschutz, Schienbeinschutz, Helm und Pfeife) am Eis befinden. Weiteres muss ein Dress oder eine Jacke getragen werden die keinem Dress der austragenden Teams gleicht.

Hierzu muss aber auch der Veranstalter vor Spielbeginn informiert werden.

Ob ein Schiedsrichter anwesend ist, muss schon zeitlich vor dem Spiel (beim Abgeben des Spielberichtes) eruiert und wenn nötig weitergeleitet werden.

Sollte es zu einer zeitlichen Verzögerung des Spielbeginns (z.B.: Schiedsrichter oder eine Mannschaft kommt später) wird wie folgt vorgegangen:

Wenn Möglich Verlängerung bzw. Verschiebung der Eiszeit (mit Absprache Eismeister) nach hinten.

Aufwärmen wird verkürzt bzw. entfällt.

Ab einer Bruttoeiszeit von mindestens 60 Minuten wird das Spiel gewertet.

Sollte eine Bruttospielzeit von 60 Minuten nicht möglich sein Strafbeglaubigung gegen verursachende Mannschaft. Wenn keine Mannschaft schuld ist wird die Eiszeit als Trainingseiszeit genutzt und ein Ersatztermin wird vom Veranstalter zur Verfügung gestellt. Zusatzkosten müssen die zwei Mannschaften tragen.

Spielberechtigt:

1) Alle Spieler die in keinem beim KEHV gemeldeten Verein tätig sind, sind spielberechtigt!

2) Sofern Spieler noch nicht beim GHC gemeldet waren dürfen max. 3 Ehemalige Vereinsspieler pro Liga in einem Jahr gemeldet werden. (3 UL, 3 Div. 2 und 3 Div. 1).

3) Der Einsatz von Kärntnerligaspieler Div. 1 und 2 (ehemals CHL und Kärntnerliga) oder welche die noch 2017/2018 gespielt haben ist nicht gestattet. Spieler die in den letzten 5 Jahren mehr als 5 Punkte in der Kärntnerliga (CHL) gemacht haben sind nicht spielberechtigt.

4) Ex-Profispieler sind nicht spielberechtigt!

5) Gemeldete Jugendbundesligaspieler:

U15 2016/2017 nicht spielberechtigt.

U16/U17 ab 2015 nicht spielberechtigt.

U18/U20 ab 2013 nicht spielberechtigt.

6) Torhüter können unter den Mannschaften getauscht werden! Torhüter dürfen nicht als Feldspieler eingesetzt werden. Jedoch dürfen Feldspieler als Torhüter spielen.

7) In Ausnahmefällen kann ein Tormann ohne Mannschaftszuordnung nach gemeldet werden. Die Freigabe muss mit dem Cupvorstand abgeklärt werden und anschließend eine Info in die Cupgruppe.

8) Torhüter aus der Kärntnerliga Div. 1 oder höheren Ligen dürfen nicht eingesetzt werden!

9) ab 16 Jahren (Stichtag 01.01.2002)

10) Höchstspieleranzahl Cup 30

Nennung Spieler:

- 1) Vorname
- 2) Zuname
- 3) Geburtsdatum
- 4) Verein
- 5) Foto des jew. Spieler in digitaler Form

Anmeldung Spieler bis 01.10.2018

Spieleranmeldung ist nur mit Foto vollständig!

Nicht vollständig angemeldete Spieler sind nicht spielberechtigt

Strafen Spieler:

wie oben (Modus Spiel)

2x Spieldauerdisziplinarstrafen in der laufenden Saison bedeutet Sperre für das nächste Spiel (1 Spiel)

Matchstrafe mindestens 1 Sperre. Über Toni Haas Moba verhängt.
Strafausmaß 1 Spiel bis kompletter Cupausschluss.

Weiteres können auch Aktionen nach Spielende geahndet werden und Auswirkungen auf die nächsten Spiele haben (z.B.: Schiedsrichterbeleidigung 1 Spiel Sperre, usw.)

Faustschlag ist automatisch eine Spieldauerdisziplinarstrafe.

Alle Strafen werden vom Schiedsrichter ausgesprochen.

Von Schiedsrichter ausgesprochene Strafen können nicht angefochten werden.

Strafgericht:

bei nicht Antreten 0:5, (zweite Mannschaft kann die Eiszeit kostenlos als Training nützen). Es gibt keine Aufwandsentschädigung für beide Mannschaften

Spielen mit nichtberechtigten Spielern ebenso 0:5

Sollte eine Mannschaft an einem Spieltag nicht antreten können, muss das Spiel mindestens 3 Werkstage vorher schriftlich in dreifacher Ausführung (Veranstalter, Schiedsrichtervertreter, Obmann 2 Mannschaft) abgesagt werden. Die Einwilligung beider Mannschaften ist notwendig! Für einen Ersatztermin in der Nockhalle muss die verursachende Mannschaft selbst sorgen. (Veranstalter gibt zwingenden Zeitrahmen vor, sollte dieser nicht eingehalten werden 0:5 + Geldstrafe). Die verursachende Mannschaft muss nach der Absage innerhalb 7 Tage zwei Termine (mindestens 2 Tage dazwischen) vorschlagen. Sollte wieder eine Absage zu Stande kommen wird das Spiel 0:5 gegen die verursachende Mannschaft gewertet.

Alle Terminänderungen, Terminvorschläge und Absagen sind ausschließlich schriftlich in dreifacher Ausführung (Veranstalter, Schiedsrichtervertreter zweite Mannschaft)

Bei Abtreten einer Mannschaft wird das Spiel ebenso mit 0:5 gewertet.

Ausrüstung/ Bekleidung: Gespielt wird in voller Ausrüstung nach ÖEHV.

Die Ausrüstung der Spieler und der Torhüter besteht aus Stöcken, Schlittschuhen, Schutzausrüstungen und Trikots.

- Die gesamte Schutzausrüstung, mit Ausnahme von Handschuhen, Kopfschutz und Beinschoner der Torhüter, muss vollständig unter dem Trikot getragen werden.
- Während des Spieles muss eine vollständige Ausrüstung (Helm, Handschuhe, Ellenbogenschutz, Brust- Schulterschutz (frei), Eishockeyhose, Tiefschutz, Schienbeinschutz einschließlich Leibchen) getragen werden.
- In der Aufwärmphase vor dem Spiel und während der Teilnahme am Spiel müssen sämtliche Spieler einen Eishockey Helm tragen, der korrekt mit dem Kinnband befestigt ist.

Der Helm muss so getragen werden, dass die untere Vorderkante des Helms nicht mehr als eine Fingerbreite über den Augenbrauen liegt. Der Abstand zwischen dem Kinnband und dem Kinn beträgt im Maximum eine Fingerbreite
Ein Spieler der während des laufenden Spiels seinen Helm verliert darf nicht mehr am Spiel teilnehmen. Er muss sich direkt zu seiner Spielerbank begeben.

Allen Spielern wird empfohlen ein Helmvisier oder ein Vollgesichtsschutz zu tragen.

U18 Spieler geboren nach 01.01.2000:

Alle Spieler der Kategorie unter 18 Jahren müssen einen Vollgesichtsschutz, einen Nacken und Halsschutz und einen Zahnschutz tragen.

U20 Spieler geboren nach 01.01.1998:

Alle Spieler der Kategorie unter 20 Jahren müssen einen Helmvisier einen Nacken und Halsschutz und einen Zahnschutz tragen.

Es liegt in der Verantwortung der Spieler, ihre Schutzausrüstungen gemäß Angaben des Herstellers in gutem Zustand zu halten und zu tragen.

Jede Mannschaft sollte min. ein Dress mit Rückennummern haben. Absprache farbliche Anpassung

Mediale Präsenz: HP

<http://www.gegendtal-hockey.at>

- Kosten:** Je nach teilnehmenden Mannschaften und Modus
zwischen € 1700,- und 2000,-
Preise beinhalten Eiszeiten (Spiele Grunddurchgang, Zwischenrunde und Playoff), Kabine.
Schiedsrichter werden von der Heimmannschaft vor Spielbeginn bar bezahlt. Kosten € 50,- . In der Zwischenrunde übernimmt jede Mannschaft die Hälfte der Kosten € 25,- .
Im Playoff übernimmt jede Mannschaft die Kosten eines Schiedsrichters, diese müssen ebenfalls bar vor Spielbeginn bezahlt werden.
Barbezahlungsbelege werden vom jeweiligen Schiedsrichter gleich ausgehändigt!
Leichte Preisliche Änderung möglich (Sponsor, HP...)
Sollten sich die Preise ändern und am Ende der Saison noch offene Betrag fällig sein, wird dies eingefordert
Es wird versucht die Kosten so gering wie möglich zu halten und der Veranstalter möchte sich nicht bereichern!!
Sollte ein Team während des Cups aussteigen wollen, wird eine "Manipulationsgebühr" von € 300,- verrechnet
- Anmeldung/ Zahlung:** Anmeldung bis 27.08.2018 24:00 Uhr
Einzahlungsschluss
Teilzahlung: 10.09.2018 (Teilzahlung von 300,- Sollte eine Mannschaft trotz Anmeldung aussteigen werden die 300 € nicht rückerstattet)
Restzahlung: 30.09.2018 24:00
- Sonstiges:** Scheiben stellt der Veranstalter. Heimmannschaft muss min. einen „Strafbankbetreuer“ stellen und nach dem Spiel die Scheiben rund um die Eisfläche aufsammeln. Wird dies nicht eingehalten wird eine Strafgebühr verrechnet. (Strafbankbetreuer € 30,- , Scheiben nicht aufgesammelt € 20,-)
Um reibungslosen Ablauf zu gewährleisten, wird gebeten die Zeiten dringend einzuhalten.

Der Veranstalter behält sich das Recht vor alle nicht explizit angeführten Themen selbst zu Entscheiden und die Durchführungsbestimmungen diesbezüglich zu ändern.